

Fassadensanierung Institutsgebäude Allende - Platz Universität Hamburg

Ort: Hamburg
Bauherr: Universität Hamburg
Jahr: 2007 - 2008
Fläche: 2.000 m² Fassadenfläche
Leistungsphasen HOAI: 1-9



Das 1942 als Bunker erbaute und seit 1952 umgenutzte Gebäude wird von der Universität Hamburg als Labor- und Institutsgebäude genutzt.

Die Fassade und die Holzfenster waren altersbedingt stark geschädigt und erforderten eine Instandsetzung. Vom Amt für Denkmalschutz bestand die Auflage, das optische Erscheinungsbild des als denkmalwürdig eingestuftes Gebäudes nicht zu verändern.

An den Außenwänden wurden umfangreiche Maßnahmen zur Beton-Instandsetzung durchgeführt. Die neu eingesetzten Fensterelemente mit Wärmeschutzverglasung orientieren sich optisch am bisherigen Bestand. Eine vollständige Entkernung und Erneuerung des Laborbereichs im Staffelgeschoss sowie die Modernisierung der WC-Bereiche und Seminarräume runden die Maßnahmen im Innenbereich ab.

Die Grundlage für die Planung bildete ein ganzheitliches Energiekonzept, das unter Berücksichtigung der Belange des Denkmalschutzes die technische Gebäudeausrüstung und die Anforderungen an den Brandschutz mit einschließt.

